

Задания**Задание 1 № 404**

Вы услышите 6 высказываний. Установите соответствие между высказываниями каждого говорящего A–F и утверждениями, данными в списке 1–7. Используйте каждое утверждение, обозначенное соответствующей цифрой, только один раз. В задании есть одно лишнее утверждение. Вы услышите запись дважды.

1. Bücher eröffnen neue Welten.
2. Einen Film zu sehen statt ein Buch zu lesen.
3. Eine ausgewogene Mischung von intellektueller Tätigkeit.
4. Traditionelle Bücher werden nicht verschwinden.
5. Es lohnt sich nicht alte Bücher zu lesen.
6. Bücher zu verschenken, die man gelesen hat.
7. Spannende Geschichten in einer schwierigen Sprache.

Говорящий	A	B	C	D	E	F
Утверждение						

Пояснение.**Расшифровка записи****A.**

Ich versuche regelmäßig auf Englisch zu lesen: mindestens ein Roman oder eine Erzählung pro Monat. Das ist Teil meiner englischen «Kultur-Diät». Ich habe mir vorgenommen, die englischsprachige Kultur auf diese Weise besser kennen zu lernen. Ich versuche mich mit Literatur, Musik, Liedern, Fernsehesendungen und sogar englischen Computerspielen bekannt zu machen. Dabei ist es wichtig ein Gleichgewicht zu halten. Das ist nicht immer möglich. Manchmal ist das Buch so spannend, dass ich alles andere vergessen kann. Auch ein Computer-Spiel kann einen für Stunden fesseln. Aber wie bei jeder anderen Diät, wenn eine Schokolade ab und zu erlaubt ist, wenn generell nicht übertrieben wird, kann das auch in meinem Fall nicht schaden.

B.

Ich würde gerne sagen, dass mir Schillers dramatische Werke gefallen. Kann ich aber nicht. Ich habe «Kabale und Liebe» im Theater und auch in einer Fernseh-Version gesehen. Das hat mir wirklich gefallen. Aber beim Lesen wird mir schnell langweilig, die Sätze sind zu komplex, die Wörter fremd. Das kommt wohl daher, dass Schiller einer anderen Epoche angehört, als die Menschen anders gesprochen und anders gefühlt und gedacht haben. Das ist nicht bei jedem Schriftsteller aus der vergangenen Zeit so. Manchmal klappt es auch bei Schiller. Oder bei Shakespeare — seine Sprache ist auch schwierig, das stört aber nicht, der Eindruck von diesem überwältigenden Dramendichter bleibt eben überwältigend.

C.

Ich sehe prinzipiell keine Verfilmungen nach den Büchern, die ich schon gelesen habe. Das ist meistens nicht gut. Meine Schwester macht das umgekehrt, sie liebt Verfilmungen und sieht sie sich bei jeder Gelegenheit an. Aber manchmal sagt sie auch: das ist doch überhaupt nicht getroffen, das Buch ist viel besser. Andererseits ist eine Verfilmung nach einem Buch, das man lesen muss, doch nicht lesen will, manchmal sehr hilfreich. Man braucht sich nicht mit der archaischen Sprache von Shakespeare oder Dickens herumzuquälen und es ist wesentlich schneller. Hier sind wir mit meiner Schwester einer Meinung.

D.

Meine Freundin Emilie ist eine richtige Leseratte. Sie behält aber nie die Bücher, die sie gelesen hat. Nachdem sie die letzten Zeilen des Buches gelesen hat, ist das Buch «frei». Sie schreibt ein paar Zeilen

auf der letzten Seite — eine Art Empfehlung für den nächsten Leser, und lässt das Buch irgendwo liegen oder gibt es jemandem, wenn es gerade passt. Im Sommer habe ich auf diese Weise ein Buch von ihr bekommen. Sie schrieb: «Dieses Buch ist eine spannende Geschichte. Du wirst das nicht aus der Hand legen, bevor du es nicht zu Ende gelesen hast.» Und sie hatte natürlich recht. Ich hatte damals viele Aufgaben für die Schule und konnte sie kaum schaffen, weil ich von der Geschichte gefesselt war. Zum Glück war das nicht gerade ein sehr voluminöses Buch.

E.

David Copperfield, der Held des berühmten Romans von Charles Dickens, erlebt eine schreckliche Kindheit: Sein Stiefvater hasst und quält ihn. Bücher sind es, die dem verzweifelten Jungen einen Ausweg eröffnen. Die Märchenwelten, Schatzinseln und Zauberwesen, von denen er liest, machen ihm Hoffnung: Es gibt noch etwas anderes als den elenden Alltag! Die Macht der Fantasie ist stark genug, um alle Widerstände zu überwinden. Die Macht der Fantasie lernt aber nur kennen, wer Bücher und Geschichten entdecken darf. Jedes Kind hat ein Recht darauf, die Wunder und Wonnen des Lesens zu erleben!

F.

Manche Menschen denken, dass traditionelle Bücher sich überlebt haben. Die neuen Technologien sind so ausgereift, dass die Menschheit in der Zukunft ohne Papier-Bücher auskommen kann. Bücher werden durch i-phones und e-books ersetzt, so ähnlich wie die alten Schallplatten mit den neuen digitalen Formaten. Sie sagen, dass wir eines Tages — und dieser Tag ist sehr nah — nicht mehr gedruckte Buchstaben auf Papier lesen werden. Ich bin aber nicht so sicher. Egal ob im Zug, oder auf dem Sofa, am Strand oder im Bett, mir gefällt es gemütlich mit einem Buch in der Hand in eine andere Welt einzutauchen.

A-3: Ich versuche mich mit Literatur, Musik, Liedern, Fernsehesendungen und sogar englischen Computerspielen bekannt zu machen.

B-7: Aber beim Lesen wird mir schnell langweilig, die Sätze sind zu komplex, die Wörter fremd.

C-2: Andererseits ist eine Verfilmung nach einem Buch, das man lesen muss, doch nicht lesen will, manchmal sehr hilfreich.

D-6: Nachdem sie die letzten Zeilen des Buches gelesen hat, ist das Buch «frei». Sie lässt das Buch irgendwo liegen oder gibt es jemandem, wenn es gerade passt.

E-1: Bücher sind es, die dem verzweifelten Jungen einen Ausweg eröffnen.

F-E: egal ob im Zug, oder auf dem Sofa, am Strand oder im Bett, mir gefällt es gemütlich mit einem Buch in der Hand in eine andere Welt einzutauchen.

Es lohnt sich nicht alte Bücher zu lesen — лишнее утверждение.